

Datum: 29. September 2014

**Das Hauptziel unseres Projektes war der Transfer und die Weiterentwicklung eines in Großbritannien entwickelten, innovativen Ausbildungsprogrammes für Behörden-dolmetscher in die Länder Griechenland, Bulgarien, Italien und Deutschland. Mit dem Absolvieren des Kurses erlangen bilinguale Migranten die Möglichkeit, als Behörden-dolmetscher für Migranten zu arbeiten, die aufgrund von Sprachbarrieren Unterstützung im Umgang mit Behörden brauchen.**

#### **Unsere Pilotkurse: Erfolgreich!**

In jedem der teilnehmenden Länder wurden zwei Pilotkurse durchgeführt, in denen die Anpassung des 36-stündigen Kurses aus Großbritannien an das jeweilige Land vorgenommen wurde: Der erste Pilotkurs lief von September-November 2013. Das weiterentwickelte Programm des zweiten Pilotkurses von Februar-Juni 2014 enthielt erweiterte E-learning Optionen wie Wiki-Glossare, Materialien zum Selbststudium und die Nutzung interner Plattformen. Insgesamt nahmen an den beiden Kursen 155 Migranten im Alter von 18-60 Jahren teil, die verschiedene Bildungshintergründe und Muttersprachen mitbrachten.

#### **Die Inhalte des Pilotkurses**

Der 36-stündige Kurs vermittelte Wissen in den Bereichen:

- ✓ Dolmetschetechniken
- ✓ Notizentechnik
- ✓ Arbeit mit Glossaren
- ✓ Recht & Psychologie
- ✓ Verwaltungsstrukturen des öffentlichen Dienstes
- ✓ Sicherheit, Polizei, Krankenversicherung

## Die LITSSW Abschlusskonferenz

Nach einer intensiven, zweijährigen Arbeitsphase haben wir nun unser Projekt *Language Interpreter Training as Stepping Stone to work* abgeschlossen.

Am Mittwoch, den 10.09.2014 führten wir sehr erfolgreich die Abschlusskonferenz unseres Projektes in Berlin durch. Das Hauptziel der Konferenz war es, dem Publikum unsere zweijährige Arbeit von Oktober 2012 bis September 2014 vorzustellen und daraus resultierende Ergebnisse und Zukunftsperspektiven anhand von konkreten Fallstudien darzustellen.



Wir hatten exzellente Vorträge über die Rolle und Wichtigkeit von Dolmetschern, die besonders heutzutage dringend gebraucht werden, da viele Flüchtlinge aufgrund von Konflikten nach Europa immigrieren.



An der internationalen Konferenz nahmen Vertreter aller fünf Projektpartner teil: Dacorun CVS (Großbritannien), RUNI Center (Bulgarien), iberika (Deutschland), Centro Danilo Dolci (Italien) und Active Citizens Partnership (Griechenland).

Bereits einen Tag zuvor fand das letzte Projektmeeting der Partner in der Sprachschule iberika in Berlin statt. Während des Meetings tauschten sich die Partner über den Abschluss und die Weiterführung des Projektes aus.

## Die konkreten Erfolge anhand von Fallbeispielen

**Ksenia (Deutschland):** Ksenia entdeckte ihr Interesse daran, als Dolmetscherin zu arbeiten und überlegt nun, eine eigene Firma zu gründen.

**Valentina (Deutschland):** Valentina hatte schon Erfahrung in der Arbeit als Dolmetscherin. Sie plant nun, sich für einen Master in Dolmetschen zu bewerben, um ihre Fähigkeiten zu erweitern.

**Sidonie (Italien):** Sidonie ist Studentin der Universität von Palermo. Ihr Training bei uns lief sehr erfolgreich und sie hofft nun, auch an weiteren Kursen teilnehmen zu können.

**Nadège (Italien):** Nadège arbeitet bereits als Sprachmittlerin eines Krankenhauses in Palermo. Durch das Training verbesserten sich ihre Dolmetschfähigkeiten.

**Ahmad (Griechenland):** Ahmad ist nun Angestellter der griechischen Polizei in einem Zentrum für illegale Einwanderer.

- ❖ Sieben Teilnehmer der beiden Pilotkurse entschlossen sich dazu, ein **soziales Unternehmen im Bereich Übersetzen und kulturelle Vermittlung zu gründen**, das in den nächsten Monaten seine Arbeit aufnehmen wird. Einige der Teilnehmer arbeiten nun für das Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten. *(Griechenland)*
- ❖ Dank des Workshops in Italien existiert nun eine **Kollaboration mit dem italienischen Roten Kreuz**, um Migranten in Lampedusa zu unterstützen. Des Weiteren hat sich in Italien nun ein Dolmetschservice in den Landesausschüssen zur Anerkennung des Schutzes Asylsuchender gebildet. *(Italien)*
- ❖ Das Deutsche Jobcenter möchte gerne mit uns zusammenarbeiten, um **Dolmetscher auszubilden, die in den Jobcentern mitarbeiten**. *(Deutschland)*

## Unsere Pläne für die Zukunft

Obwohl es sich kompliziert gestaltet, die ursprünglich geplante Anerkennung des 36-Stunden-Kurses zu erlangen, ist die Nachfrage nach Dolmetschern aufgrund der momentanen Migrationssituation in Europa so groß, dass das Weiterführen des Trainings wichtiger ist als die offizielle Anerkennung. Die offizielle Anerkennung ist ein Vorteil, jedoch keine Voraussetzung für das Weiterführen der Kurse in den teilnehmenden Ländern. Alle fünf Länder möchten gerne das Projekt weiterführen, indem sie den zweiten, 120-stündigen Dolmetschkurs weiterentwickeln, der es den Teilnehmern ermöglichen wird, das DPSI abzulegen (*Diploma in Public Service Interpreting*).

### Project Leader

Dacorum Council for Voluntary Service,  
working name Community Action Dacorum,  
48 High Street, Hemel Hempstead,  
Herts, HP1 3AF



CENTRO PER LO SVILUPPO CREATIVO  
"DANILO DOLCI"



EDUCATIONAL CENTER  
•RUNI•



[www.interpretertraining.eu](http://www.interpretertraining.eu)



Lifelong  
Learning  
Programme

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.